

Raumausstatterwerker/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Raumausstatterwerker/innen arbeiten dabei mit, Polstermöbel und Innenräume zu gestalten. Dabei übernehmen sie Teile der Arbeit. Kleinere Aufträge erledigen sie selbst. Raumausstatterwerker/innen errechnen, wie viel Material man für die Polsterungsarbeiten und Dekorationsarbeiten braucht. Sie bereiten das nötige Material auch vor.

Raumausstatterwerker/innen machen neue Polsterungen aus Schaumstoffwattierung oder beziehen Stühle und Sessel mit neuem Stoff. In Innenräumen verlegen sie zum Beispiel Teppichböden. Sie verkleiden Wände und Decken mit Tapeten oder Stoffen und dekorieren die Räume.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Raumausstatterbetriebe
- Malerbetriebe
- Betriebe, die Fußböden verlegen oder Polstermöbel herstellen

Arbeitsorte:

- Werkstätten
- beim Kunden

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Verlegen von Böden, beim Bepolstern von Sesseln)
- Sinn für Ästhetik (z.B. bei der Auswahl von passenden Polsterstoffen)

Schulfächer:

- Werken /Technik (z.B. beim Gestalten von Bodenbelägen, Herstellen von Polstern und Montieren von Raumdekorationen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z.B. beim Durchführen von Flächen-, Körper-, Maß- und Gewichtsrechnungen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Raumausstatterwerker bzw. zur Raumausstatterwerkerin kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- aus welchen Stoffen und wie man Polsterungen und Dekorationen herstellt
- welche Bodenbeläge und Wandverkleidungen es gibt und wie man sie anbringt
- wie man Polsterungsarbeiten vorbereitet, wie man Polstermöbel polstert und repariert
- wie man Räume dekoriert, zum Beispiel mit Gardinen
- wie man Sonnenschutz- und Verdunklungsanlagen herstellt und bei der Montage mithilft
- wie man Böden für Bodenbeläge vorbereitet und diese verlegt
- wie man Decken und Wände vorbereitet und tapeziert oder bespannt
- wie die Arbeitsmaterialien verarbeitet werden
- wie man die Werkzeuge und Geräte, mit denen man arbeitet, bedient und pflegt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

